

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	9
Vorwort zur zweiten Auflage	10
1 Einleitung	11
2 Max Webers Problemstellung	15
2.1 Lesarten von Max Weber im Spiegel der »Weber-Studies«	17
2.2 Das tiefenheuristische Schema. Eine Arbeitshypothese	19
3 Max Weber – Person und Werk	23
3.1 Das Verhältnis von Person und Werk	23
3.2 Die Person Max Weber	23
3.3 Max Webers Werk	31
4 Die Methodologie I: Soziologie als Wirklichkeitswissenschaft	43
4.1 Das systematische Interesse der Wissenschaftslehre	44
4.2 Der Vorgang des Verstehens	51
4.3 Die Methode des Idealtypus	53
4.4 Das Prinzip der Werturteilsfreiheit	58
5 Die Religionssoziologie I: Die Protestantische Ethik und Webers Zeitdiagnose	65
5.1 Das systematische Interesse der Religionssoziologie	65
5.2 Die okzidentale Konstellation	67
5.3 Protestantische Ethik und moderner Kapitalismus	71
5.4 Die religiösen Grundlagen: das Dogma und die sittliche Praxis	74
5.5 Die puritanische Idee und ihre ökonomischen Auswirkungen: Askese und kapitalistischer Geist	83
5.6 Die religiöse und ökonomische Organisation: die Sekten und das Erwerbsleben	88

6	Soziologische Grundbegriffe	91
6.1	Die kategoriale Fundierung	91
6.2	Soziologie, Handeln und soziales Handeln	93
6.3	Die Handlungstypologie und ihre Logik	96
6.4	Soziales Handeln – soziale Beziehung – soziale Ordnung	97
7	Max Webers Sozialökonomik: Soziologische Grundkategorien des Wirtschaftens	101
7.1	Wirtschaftssoziologie als verstehende Soziologie	101
7.2	Wirtschaftliches Handeln, wirtschaftliche Verbände und Typen der Wirtschaft	102
7.3	Tausch, Geld und Markt	105
7.4	Arbeit und Arbeitsteilung: Typen der Leistungsgliederung	108
7.5	Wirtschaft und Staat	111
7.6	Formale und materiale Rationalität des Wirtschaftens	112
8	Staat, Bürokratie und Legitimation: Max Webers Herrschaftssoziologie	115
8.1	Die politische Dimension	115
8.2	Der Begriff von Macht und Herrschaft	116
8.3	Das Grundmodell von Herrschaft	119
8.3.1	Organisation	119
8.3.2	Legitimität	121
8.4	Die Herrschaftstypologie Max Webers	124
8.4.1	Legale Herrschaft	125
8.4.2	Traditionale Herrschaft	126
8.4.3	Charismatische Herrschaft	127
8.4.4	Diskussion und Kritik	128
8.5	Staat, Bürokratie und Demokratie	129
8.5.1	Die Definition des Staates	129
8.5.2	Strukturelemente des modernen Staates	131
8.5.3	Bürokratie	131
8.5.4	Demokratie als moderne Staats- und Regierungsform? ...	135

9	Die Religionssoziologie II: Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen ...	147
9.1	Die Programmatik	147
9.2	Begriffliche Unterscheidungen: Konzepte zu einer politischen Ökonomie des Heilsgeschehens	153
9.3	Die Klassifikation der Weltreligionen	162
9.4	Religion und soziale Schichtung	166
9.5	Konfuzianismus und Puritanismus	168
10	Die Methodologie II: Der Sinn der Wertfreiheit	174
10.1	Wertphilosophie und Werturteilsfreiheit	174
10.2	Die allgemeine Problematik: Universalität, »Kathedrprophetie« und Werturteile	177
10.3	Die einzelnen Probleme: Evolution und Werturteil, »Fortschritt« und Differenzierung, Rationalität	181
11	Wissenschaft und Politik als Beruf	185
11.1	Die Struktur der Vorträge	185
11.2	Wissenschaft und Universität	186
11.3	Die Qualitäten des Wissenschaftlers	188
11.4	Der Wert der Wissenschaft	190
11.5	Politik und ihre äußere Organisation	194
11.6	Die innere Eigenart von Politik	197
11.7	Politik und Ethik	198
11.8	Beruf, Persönlichkeit und Lebensführung	202
12	Wirtschaft und Gesellschaft: Das Ende eines Mythos?	203
12.1	Der Status von »Wirtschaft und Gesellschaft«	203
12.2	Die Werkgeschichte von »Wirtschaft und Gesellschaft«	203
12.3	Die Struktur von »Wirtschaft und Gesellschaft«	206
12.4	Soziale Ungleichheit: Klassen, Stände und Parteien	208
12.5	Die Rechtssoziologie	213
12.6	Die Soziologie der Stadt	218

13	Wirtschaft und Geschichte: Die Genealogie des Kapitalismus	223
13.1	Status, Stellenwert und Struktur der Studie	223
13.2	Die Agrarverfassung	225
13.3	Gewerbe und Bergbau im vorkapitalistischen Zeitalter	228
13.4	Güter- und Geldverkehr im vorkapitalistischen Zeitalter	230
13.5	Die Entstehung des modernen Kapitalismus	234
13.6	Rezeption und Wirkung	239
14	Schlussbetrachtung	242
14.1	Zusammenfassung: Von der Analyse zur Synthese	242
14.2	Webers Zeitdiagnose: Ambivalenzen der Moderne und autonome Lebensführung	244
14.3	Webers Erbe – ein soziologisches Paradigma?	252
	Zeittafel	255
	Glossar	258
	Bibliographischer Hinweis	266
	Siglenverzeichnis	268
	Literaturverzeichnis	270
	Werkausgaben	270
	Primärliteratur	270
	Sekundärliteratur	273
	Abbildungsnachweis	295
	Register	296
	Personenregister	296
	Sachregister	299